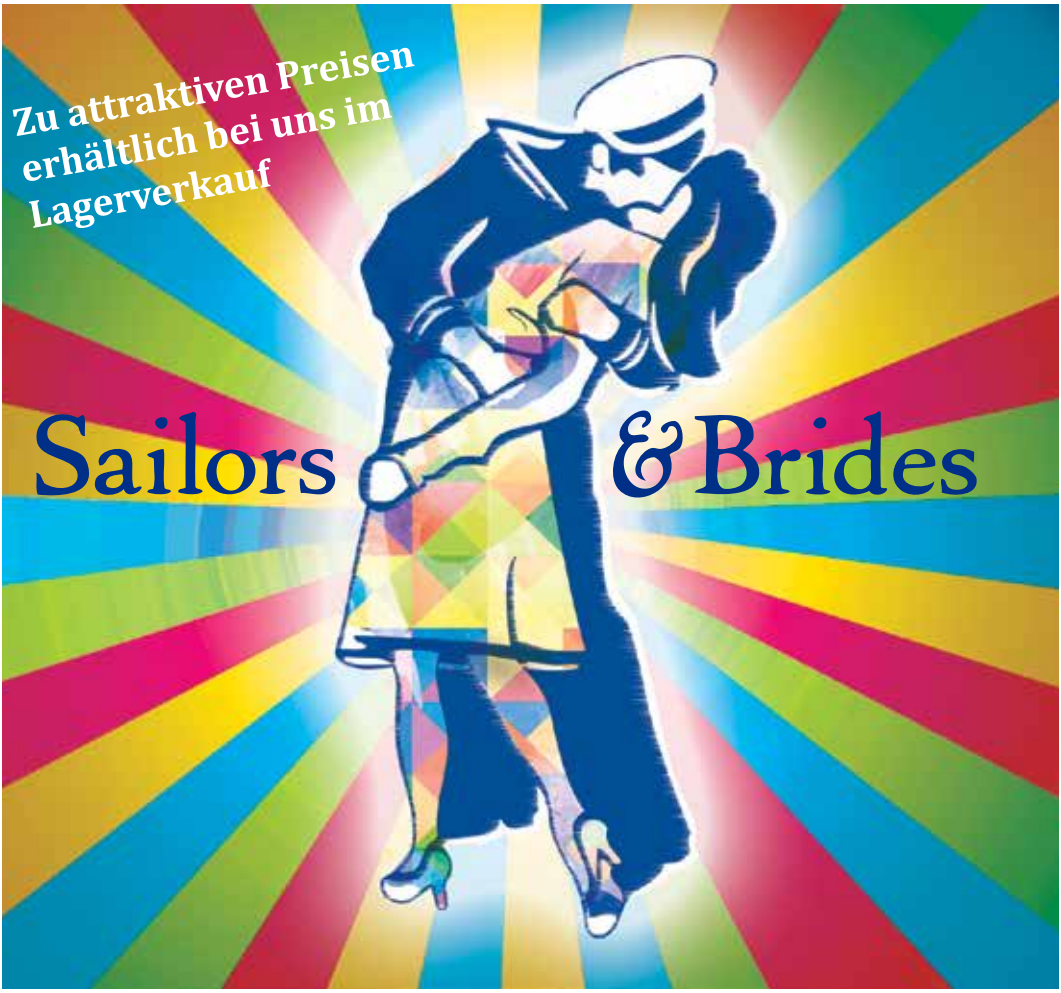
SCHÄKEL

Mitteilungen des
Hannoverschen Yacht-Clubs e. V.

Nr. 03 / Dezember 2016



31515 Wunstorf · Auf Bösselhagen 12 (Industriegebiet)
Tel. 05031 14060 · www.sailorsandbrides.com · info@sailorsandbrides.com

Sailors & Brides

FLYING WORLDS DUTCHMAN 2016
HANNOVERSCHER YACHT-CLUB
MAY 20–28 STEINHUDE GERMANY
SPONSORED BY
Sailors & Brides

The ultimate World
Traveler's Jacket,
combining vintage
craftsmanship,
functionality and
modern
technologies.
Welcome to
Sailors and Brides.

Welcome home!

Inhaltsverzeichnis

04 Vorwort

06 Gratulationen

10 Leistungssport im HYC

22 Breitensport im HYC

28 Die HYC Jugend

32 Neuigkeiten aus Steinhude

36 Neuigkeiten aus Hannover

40 Termine

46 Ausflug zur DGzRS

48 Leserbriefe und anderes

53 Veränderungsmeldung

54 Impressum

Tom Greten, im Dezember 2016

Liebe Mitglieder und Freunde des HYC,

ein wunderbares Jahr liegt hinter uns und ich möchte mich an dieser Stelle für Ihren sowohl persönlichen als auch finanziellen Einsatz zum Wohl des Segelsports im Jahr 2016 herzlich bedanken.

Sie haben mehr als eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie unsere Seemannschaft dem Segelsport im HYC die Ehre gibt.

Nach einem Segelsommer voller Höhepunkte hat der Winter mit Eisgang auf unseren Revieren bereits seinen Schatten geworfen.

Wie schön wäre es wohl, endlich wieder die Eissegler heraus zu holen um mit ordentlich Schwung eine Runde an der alten Moorhütte vorbei und um den Wilhelmstein herum zu drehen.

So gelang es einigen unserer Segelkameraden im vergangenen Frühjahr an einem wunderbaren Nachmittag: zwischen Eisbildung und Tauwetter gab es für wenige Stunden tragfähiges Eis, das bei bestem Wind umfangreich ausgekostet wurde. Klasse!

Zum Glück kann das stete Warten auf Eis im Winter mit der Gleitjolle auf dem Maschsee Trost finden. Die mutigen Teilnehmer einer liebevoll durchgeführten Nikolaus-Regatta konnten vor unserem Clubhaus am Maschsee am dritten Advent in zwei kurzen Wettfahrten zeigen, wie das geht. Bravo!

Ich freue mich darauf, Sie alle im Jahr 2017 zu zahlreichen Segeltagen und Besuchen unserer Clubhäuser noch näher am Geschehen zu sehen. Und bitte denken sie daran:

Hauptsache, es wird gemacht!

Es wäre ein toller Start in die Saison 2017, Sie alle auf Ihren Booten oder als Mitsegler beim kommenden Ansegeln begrüßen zu dürfen. Die Termine werden entsprechend der Witterung bekannt gemacht.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017 wünscht Ihnen

Ihr Tom Greten

1. Vorsitzender

des Hannoverschen Yacht-Club e.V.

Zusammengestellt von Ilmo Maaß

Geburtstage und besondere Anlässe

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zu Ihren besonderen Geburtstagen.

Hillmer Muhle	28.08.	84
Peter Pietsch	06.09.	80
Prof.Dr. Joachim Masuhr	06.09.	93
Hans-Georg Schaube	14.09.	82
Dr. Margrit Riechers	19.09.	Besonderer Geburtstag
Manfred Bauer	30.09.	83
Hans-Valentin Klein	01.10.	81
Arnhild Achenbach	09.10.	Besonderer Geburtstag
Uwe Maaß	10.10.	77
Susi Schweimler	12.10.	Besonderer Geburtstag
Joachim Großer	14.10.	75
Karin Ecke	16.10.	Besonderer Geburtstag
Neeltje Hartung	18.10.	Besonderer Geburtstag
Hans-Friedrich Kiel	22.10.	88
Angela Kautzsch	26.10.	Besonderer Geburtstag
Peter-Andreas Heinle	07.11.	74
Jochen Siegert	08.11.	77
Gerhard Württenberger	10.11.	77
Ernst Greten	15.11.	72

Dr. Peter Grobe	17.11.	86
Uwe Hennings	25.11.	78
Friedhelm Cramme	11.12.	82
Werner Weinert	12.12.	72
Jürgen Grobe	14.12.	91
Hartwig Bötel	19.12.	87
Dr. Dieter Bortfeld	22.12.	87
Klaus-Peter Kühnel	23.12.	82
Peter Genthe	25.12.	77

Entdecken Sie
unsere duftende
Weihnachts-
und Geschenkewelt!

Liebe

seit 1871 im Familienbesitz
Karmarschstr. 25 - 30159 Hannover
Telefon 0511 / 30 **4711**
www.liebe-hannover.de

Wir gratulieren Familie Radtke zu der Geburt von Christian Radtke, geboren am 01.09.2016. Wir wünschen den Eltern Dr. Christiane Radtke und Ralf Müller sowie den Großeltern Inge und Volker Radtke alles Gute.

Wir gratulieren Wibke, geb. Wriggers, und Christian zu ihrem Sohn Onno, geboren am 14.10.2016 in Harburg, und wünschen der Familie und den Großeltern Claudia und Peter Wriggers viel Freude mit dem Nachwuchs.

Familienglück

Liebe Freunde im HYC, liebe Segler,

unsere Familie ist um eine kleine Schwester und einen kleinen Bruder gewachsen. Wir freuen uns sehr, Euch unsere Kinder vorzustellen:

Nayla Jodeline, geb. am 12.08.2011
und
Jayden Chilot, geb. am 25.05.2013

Herzliche Grüße

Monika und Stephan Probst
mit den großen Geschwistern Yamina und Eloy
und den Großeltern Irene und Walter Probst

Am 29.082016 ist unser Mitglied

Hans Helmuth Paulat verstorben.

Wir trauern mit seinen Angehörigen.

Am 22.10.2016 ist der 1. Vorsitzende des Segelclub Salzdetfurth e.V.

Hans-Joachim Gresel verstorben.

Wir trauern mit seiner Familie.

Am 05.11.2016 ist

unser Mitglied und

langjähriger Kassenprüfer

Ralf Othmer

verstorben.

Wir danken für viele Jahre der Treue

und denken an ihn in Ehren.

Sabine Bertallot

Seglertagebuch 2016 Olaf Bertallot

9./10.4.	Klaus-Harte-Preis, Berlin, 6. von 11, Varianta
16./17.4.	Frühjahrswettfahrten, Essen, 4. von 13, Varianta
23./24.4.	Silberne Seerose, Steinhude, 7. von 30, O-Jolle
30.4./1.5.	Kupferne Rohrdommel, Dümmer, 2. von 15, O-Jolle
7./8.5.	Holsteiner Schinken, Plön, 2. von 27, O-Jolle
14./15.5.	Pfingstwettfahrten, Steinhude, ausgefallen wegen zu viel Wind, O-Jolle
21./22.5.	Steinhude Open, Mardorf, 6. von 20, Varianta
11./12.6.	Goldeners Posthorn, Unterhavel, 2. von 11, Varianta
2./3.7.	Niederegger Marzipan Cup, Ratzeburg, 14. von 35, O-Jolle
18.-23.7.	IDM Möhnesee, 7. von 37, Varianta mit Andreas Blanke siehe Bilder unten
30./31.7.	Jubi Cup, Banter See, 6. von 20, O-Jolle

6./7.8.	Sommerwettfahrten, Tegel, 1. von 15, Varianta
20./21.8.	Vorregatta zur German Open, Mardorf, 8. von 26, R-Boot
22.-25.8.	German Open, Mardorf, 16. von 34, R-Boot (Steuermann Rainer Winkelmann, 2. Vorschoter Michael Kreutzmann) siehe Bilder unten
27./28.8.	Herbstwettfahrten, Steinhude, 1. von 10 (mit Uwe Kuhlmann)
3./4.9.	Erich Schlieker Preis, Steinhude, 4. von 11, O-Jolle
10./11.9.	Zinn Cup, Steinhude, 7. von 10, O-Jolle
17./18.9.	Klaus Harte Preis, Tegel, 1. von 14, Varianta
24./25.9.	Berliner Meisterschaft, Tegel, 3. von 24

Olaf führt seit seiner 1. Regatta Tagebuch. Sie war am 9./10.9.1978 in Steinhude im Pirat mit Stefan Probst an der Vorschot. Sie wurden 44. von 60.

Auch ich komme in der Auflistung vor. Am 11./12.10.1986 segelte Olaf mit mir eine Piratregatta auf dem Salzgitter See. Wir wurden 6. von 16.

Bis heute hat Olaf insgesamt 551 Regatten gesegelt.

Für das nächste Jahr ist auch einiges geplant.....

Fotos und Text von Stefan Ibold

Sport im HYC

So kurz vor Weihnachten ist es wieder an der Zeit, die Segelsaison abschließend zu betrachten.

Die hatte es in 2016 durchaus in sich. Im Frühjahr konnten wir bei den Trapezwettfahrten und dem Lasertack sehr gute Meldeergebnisse erzielen. Die Weltmeisterschaft der Flying Dutchman Klasse war der absolute Höhepunkt der Saison. Doch es ging nach der wohlverdienten Sommerpause mit drei Veranstaltungen im September sehr erfolgreich weiter.

Vom 03.09.-04.09.2016 waren bei uns die 15m² P-Jollenkreuzer und die O-Jollen zu Gast. Mit 17 Meldungen bei den P-Jollenkreuzern und 11 Meldungen bei den O-Jollen konnte der Vorjahresstatus zwar nicht wieder erreicht werden, doch das bekam der guten Stimmung und den Wettfahrten auf dem Wasser nicht zum Nachteil.

An dem nachfolgenden Wochenende hatten wird dann den Zinn-Cup der O-Jollen und den Laser-Cup der Laser 4.7, Laser Radial und der Laser Standard.

Hier konnten wir mangels Wind nur eine Wettfahrt segeln lassen. Trotzdem hatten wir zum dritten Mal in Folge so viele Meldungen, dass alle Klassen starten und ihre Ranglistenregatta werten konnten. Bei den Laser 4.7 waren es 14 Meldungen, bei den Laser Radial 21, bei den Laser Standard 15 und bei den O-Jollen mit 30 Meldungen eine schöne Flotte.

Am Wochenende des 17.09. und 18.09.2016 fanden die Kehrauswettfahrten der Flying Dutchman und Contender statt. 36 Flying Dutchman und 27 Contender gingen an den Start. Es konnten bei leichten bis mittleren Winden alle geplanten 5 Wettfahrten gesegelt werden.

Über die Segler und Seglerinnen des HYC gibt es ebenfalls Erfreuliches zu berichten. Hier ein kurzer Überblick:

- Karsten (Butze) Bredt ist bei den Piraten in der „Ewigen Rangliste“ auf Platz 1 von 205 Gewerteten.

- Killian König und Vorschoter Johannes Brack ersegelten sich Rang 3 in der vorläufigen Jahresrangliste, in der 142 Boote gelistet sind. Sie belegten auch bei der WM der FD wie im Vorjahr den dritten Platz. Nur waren bei der WM 2016 113 Teilnehmer am Start. Bei EuroCup während der Kieler Woche segelten die beiden auf Rang 1.

- Bei den TopCat K3 liegt Eike Schmid auf dem 7. Rang. Er ersegelte sich bei den TopCat Worlds einen sehr guten 2. Platz.

- Uwe Bertalott ist in der Jahresrangliste der 15m² P-Jollenkreuzer mit Steuermann Christian Weber (StSV) auf dem 13. Platz.

- Olaf Bertlott belegt in der Jahresrangliste der O-Jollen den 23. Platz und mit Vorschoter Andreas Blanke (WSVStM) den 7.Rang bei den Variantas.

- Matthias Garzmann ist auf dem 38. Platz der Rangliste der Laser Standard. Matthias segelt mit Michael Schiermann (Skotzki) zusammen FD. Bei der Masterwertung ist Matthias auf dem 8. Platz.

- Bei den Optimisten belegt Marie Christin Hacker in der Gruppe A den 333. Rang von über 500 gewerteten Booten.

- Bei den 49-er FX ersegelten Tina Lutz und Susann Beucke den 15 Platz der Weltrangliste weiblich.

Es ist sehr erfreulich, wenn Segler und Segerlinnen positiv den Namen den HYC in alle Welt tragen und so dazu beitragen, dass wir in jedem Jahr unsererseits viele internationale Gäste begrüßen dürfen.

Trotzdem will ich es (mal wieder) nicht versäumen, daran zu erinnern, dass der HYC ein SEGELclub ist und mit zwei Clubhäusern am Maschsee und am Steinhuder Meer ein riesen Potential hat, um weit mehr aktive Regattasegler(-innen) zu beheimaten.

Die Truppe der Flying Dutchman fällt in dieser Hinsicht sehr positiv aus dem Rahmen. So haben wir im HYC mit K. Prenzler, K. König, J. Brack, H. Wesemüller, Ha. Wesemüller, E. Greten, T. Greten, E. Schlißke, M. Garzmann, M. Schiermann, J. Günther, C. Rudorff, W. Höft, D. Krüger, Ma. Hotho eine sehr große und vor allem sehr aktive Gemeinschaft in unseren Reihen.

Auch in der kommenden Saison werden im Rahmen der Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer Regellehrgänge für Schiedsrichter(-innen) und Wettfahrtleiter(-innen) angeboten. Der sogenannte Grundlehrgang, bei dem die Lizenzprüfungen für den/die regionale(n) Schiedsrichter(-in) und/oder Wettfahrtleiter(-in) abgelegt werden kann, soll am 25.-26.02.2017 im Clubhaus des SVG stattfinden.

Der Aufbaulehrgang zur Verlängerung der Lizenzen (sowohl der regionalen wie auch der nationalen) soll am Wochenende vom 25.-26.03.2017 im Clubhaus des SLSV durchgeführt werden.

Anders als in den vergangenen Jahren werden in den neuen Lehrgängen an beiden Tagen Wettfahrtleiter- UND Schiedsrichterthemen behandelt, so dass die Anwesenheit an beiden Tagen erforderlich ist.

Ebenfalls ist geplant, mit den Regattaseglern und -segler innen einen kurzen Regelabend durchzuführen, da sich die Wettfahrtregeln Segeln in einigen Bereichen recht deutlich verändert haben. Ziel soll es sein, die Teilnehmer(-innen) auf den neuesten Stand zu bringen. Der Termin hierfür wird spätestens auf der Jahreshauptversammlung bekanntgegeben.

Weiterhin streben wir an, ein erneutes Treffen der Sicherungsbootfahrer(-innen) zu organisieren. Ort und Zeitpunkt hierfür werden wir auf der facebook Seite der Wasserrettung Steinhuder Meer bekannt geben.

In den nächsten Wochen werden wir auf der Webseite des HYC eine neue Datenbank einrichten, auf der es möglich sein wird, sich für die Regatten als Helfer(-in) einzutragen. Gleiches gilt für die Dienste als Sicherungsboot. Hier erhoffe ich mir insgesamt eine größere freiwillige Beteiligung.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Helfern und Helferinnen, die sich über die gesamte Saison aktiv beteiligt und mich damit sehr unterstützt haben. Besondere Freude hat mir u. a. die Tatsache gemacht, dass so viele Unterstützer bei der Reinigung der Rika dabei waren. Und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.

Zum Schluss wünsche ich allen Clubmitgliedern, deren Familien, unseren Freunden und Helfern eine ruhige Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch in die Saison 2017.

Fotos und Text von Patrick Wichmann

Soling WM 2016 in Kingston/Canada, Ontariosee

Wieder einmal waren wir als TEAM GER 1 in Übersee tätig und zwar im Olympischen Segelrevier von 1976!

Allerdings ergab sich kurz vor Abreise im September nach Canada eine unplanmässige Teamänderung, da unser lieber Herr Steuermann, Roman Koch 2 Tage vor Abflug nach Toronto absagen musste. Somit standen wir, Martin Zeileis und ich, Patrick Wichmann ohne Steuermann da. Allerdings haben unsere kanadischen Solingfreunde sofort einen adäquaten Topathleten aufbieten können, welcher in dieser Woche auch noch Zeit hatte.

Robert Davis, canadisches Nationalteam im Laser (leider ganz knapp die Spiele in Rio verpasst) und “Einheimischer”. Nebenbei bemerkt war sein Vater Paul Davis (North Sail Manager) Bronzemedaillen-Gewinner im Soling! Um es gleich vorwegzunehmen, Robert ist ein aussergewöhnlich talentierter Segler und ein super Typ. Er ist ungefähr 270 Tage im Jahr auf dem Wasser!

Somit traten wir dann glücklicherweise doch die Reise nach Kingston / Ontario an. Kingston liegt am Ende des Ontariosees am Beginn des St. Lorenzstromes und den “Tousand Islands”. Kingston ist eine Kleinstadt mit 126.000 Einwohnern, mit sehr vielen Studenten und 2 wunderschönen Universitäten. Die Lebensqualität ist einmalig und lässt einen unweigerlich über das Auswandern nachdenken. Es gibt eine unglaubliche Vielzahl an Booten und traumhaften Anwesen am Wasser im riesigen Gebiet der Tousand Islands. Der glasklare Ontariosee erweckt den Eindruck eines Meeres, jedoch ohne das lästige Salzwasser mit hervorragenden,

konstanten thermischen Winden. Die Temperaturen betrugen die ganze Zeit (6. bis 19. September) tagsüber um die 25 bis 30 Grad! Auch am Abend war es immer mild, um lange draussen sitzen zu können. Der Ontariosee wurde täglich, bei Temparturen um 22 Grad meinerseits zum Baden genutzt (....auch mal während der Wettfahrt...).

Man merkte aber sofort, dass es sich bei Robert um einen begnadeten Steuermann handelt. Und er hatte richtig Spass daran.

In den ersten beiden Wettfahrten bei gleichmäßiger “sea breeze” mit 3-4 Bft. und blauem Himmel konnten wir immer an der Spitze mitfahren und ersegelten uns die Plätze 4 und 2,

Die Vermessungen und das Kranen fand im Olympiahafen von 1976 statt. Man hat manchmal das Gefühl, in den “heiligen” Gebäuden wäre die Zeit stehen geblieben. Immer noch der Charme der 70er.....aber trotzdem eindrucksvoll und ehrwürdig.

Die Rennen des 27 Boote umfassendes Feldes begannen am Montag mit einem Practice Race, welches wir dazu nutzten, Robert ein Kielboot mit Spinnaker näher zu bringen.

Es war sein erster Kontakt mit einer Soling !

was Gesamtrang 2 bedeutete. Die Manöver und das Zusammenspiel klappte besser und besser.

Die arivierten Solingscracks haben erstmal schön geschaut !

Der zweite Tag war nicht ganz so schön, zwar immer noch sehr warm, aber eher bedeckt und sehr böig mit stark drehenden Winden, diesmal aus untypischen nördlichen Richtungen. Es war ausserordentlich schwer die richtige Seite und richtigen Wind zu erkennen. Wir hatten einen eher mässigen Start und fuhren fast die ganz Zeit um Platz 15 - 17, bis Robert

auf der letzten Kreuz erstmals sein Talent und die Heimstärke ausspielte und uns in die Top Ten brachte. Platz 9.

Gleiches wiederholte sich in der 2. WF und wir segelten wieder eine perfekte letzte Kreuz (von 11 auf 5) und schnappten uns auf dem Spikurs ins Ziel, nach feiner Taktik noch unseren guten Freund C. Kanter CAN 226 und wurden 4.

Damit lagen wir auf Platz 3 im Gesamtklassment. In Führung lagen Team CAN 1 mit Segellegende Bill Abbot vor Nelson Ihla aus Brasilien. Hinter uns lauerte der mehrfache Weltmeister Peter Hall CAN 225 und Thomas Fogh CAN 230.

Am dritten Tag wieder unglaubliche Hitze bei strahlendem Sonnenschein, aber fast kein Wind! Wir mussten lange warten, ehe die erste Wettfahrt gestartet werden konnte.

Unsere Soling konnte aufgrund des altersbedingten höheren Gewichts leider bei dem wenigen Wind nicht wirklich mithalten. Auf den ersten beiden Runden segelten wir uns kontinuierlich auf den 17. Platz zurück. Zu diesem Zeitpunkt, völlig ausser Konkurrenz auf und davon Bill Abbott mit einem Riesenvorsprung.

Dann aber vollzog Robert Davis sein Meisterstück. Der Wind wurde noch weniger, wenn man dann noch von Wind sprechen kann. Wir “fuhren” hängend in Lee mit offenen Segeln auf der Kreuz und Robert erkannte und nutzte jeden Luftzug und konnte unser Boot als einziges in Bewegung halten. GENIAL!

Bis zur letzten Tonne hatten wir uns auf Platz 5 vorgeschlichen, wobei die nächsten 3 Boote schon gut 200 bis 250 m entfernt waren. Robert meinte sofort, die 3 vor uns liegenden Boote fahren jetzt ins Verderben, auf der von Ihnen gewählten rechten Seite

am Ufer: Dort ist die Strömung des St. Lorenzstromes deutlich stärker als mittig des Sees. Bei derartig geringen Windverhältnissen sei die Strömung dort stärker als der schwache Wind! Immer wieder haben wir perfekt gewendet und uns Stück für Stück rangearbeitet.

Es war extrem anstregend, auch

Die Vorhersage hatte klassische “sea breeze” mit 5-6 Bft. mit später aufziehendem Unwetter im Programm. Robert war zuversichtlich und wir waren mittlerweile echt gut eingespielt. Wir fuhren zum Start und es ballerte mal so richtig, mit ordentlich aufgebauter Welle über den 360 km langen Ontariosee. Wie am Meer!

aufgrund der Hitze. Wir konnten noch zwei Boote überholen und sind als Dritter nur wenige Meter hinter dem Zweiten ins Ziel gefahren.

Leider handelten wir uns in der zweiten Wettfahrt an diesem Tag bei etwas stetigeren Winden unseren ersten nicht Top Ten Platz ein: 13.

Nicht schlimm!

Gesamt 4. Platz, 2 Punkte Rückstand auf den 3. Platz. Platz 1 und 2 waren ausser Reichweite.

Letzter Tag: Angriff!

Hinterher sagten Sie uns, dass es konstant 7 Bft. waren, in Böen bis 9 Bft.

Die Soling ist geflogen.....

Auf den Spikursen kamen wir spielerisch ins Gleiten und Robert Davis als Lasersegler ins Staunen; He was very impressed.....

In der ersten Wettfahrt konnten wir uns mit den ersten 5 Booten dicht beieinander, weit vom Feld absetzen. Wir waren an der 4. Position, alles war super, bis wir auf dem 2. Spikurs zur Leetonne noch eine Halse benötigten.

Nach Kommando begannen wir das Manöver, welches aber am Vorschiff beim Griff nach dem Spibaum jäh endete. Genau hierbei erwischte uns eine heftige Böe gepaart mit einer fiesen Welle, sodass ich rückwärts in Luv ins Wasser stürzte. Mein erstes Mal über Bord in einer Wettfahrt! Shit.....

So schwamm ich dann im warmen Ontariosee, beobachtete aus immer größer werdender Entfernung meine Jungs beim stressigen Bergen des Spinnakers, um mich dann gekonnt wieder an Bord nehmen zu können. Wettfahrt im Eimer, Platz 15 . FRUST!

Zweite Wettfahrt alles gegeben und guter 5. Platz.

Der Wind war immer noch da.... am Horziont zog eine schwarze Wand auf.

Robert wusste was da kam: Unwetter mit Starkregen in ca. 30 min!

“Ok“, sagte er “wir geben Vollgas in der letzten Wettfahrt und sehen zu, dass wir schnellstmöglich in den Hafen kommen, dann sind wir auch erster am Kran“. Gesagt getan.

Sensationeller Start, freigesegelt und vorne weg. Gut 150 m vor der ersten Luvtonne lagen wir mit ordentlich Vorsprung in Führung.

Ansage war klar, sauberes Spimanöver und abhauen vom Feld. Mittlerweile gut durchgespült, hingen wir draussen, als urplötzlich mit einem lauten Knall das Fockfall riss!

Danke schön und Ende!

Somit waren wir dann tatsächlich Erster am Kran, allerdings früher als geplant. Wenigstens hat uns das Unwetter dann nur im Hafen erwischt, ein schwacher Trost.

Dadurch sind wir dann noch auf den 6. Gesamtrang zurück gefallen.

Weltmeister wurde wieder einmal mehr Bill Abbot aus Kanada vor Nelson Ihla aus Brasilien.

Trozdem war es eine geniale Serie mit einem super Steuermann.

Wir werden Robert Davis ganz sicher bei den olympischen Spielen 2020 in Tokio sehen.

Fotos und Text von Meike Greten

Breiten- oder Leistungssport?

Breitensport? Ja, da es nicht um sportliche Erfolge geht, Freunde sich zum Segeln treffen, kein Leistungsgedanke dahinter steckt.

Leistungssport? Ja, wieso sollte man sich sonst mit seinem besten Regattaequipment auf den Weg machen, sich die guten Segelsachen anziehen und bei Minustemperaturen segeln gehen?

Wie man es auch dreht, die FD Segler aus Steinhude haben sich am 4.12.2016 mit ihren Booten am Maschsee getroffen. Die Ausschreibung kam per WhatsApp von Kurt Prenzler und Ernst Greten. 1. FD Nikolausregatta im HYC am Maschsee. 3 Läufe sind geplant, 1. Start 12 Uhr.

Die Segler haben ihre Boote bereits am Samstag bei bestem Wetter aufgebaut und waren voller Vorfreude auf ein tolles winterliches Segelerlebnis auf dem Maschsee.

Sonntag 10 Uhr. Der Club füllt sich und die FD Segler sind hoch motiviert. Einige kommen bereits mit angezogenem Trockenanzug. Die Boote sind aufgebaut und die Nikolausmütze auf dem Kopf.

Das Startschiff wird kurzerhand zum Wasser getragen und der Weihnachtsmann macht seine Sichtungsfahrt. Der Wind ist derweil noch am Geschenke einpacken.

360° SERVICE FÜR IHR NETZWERK

IDS – Wir nehmen IT persönlich!

EIN LEBEN LANG NETZWERK AUF HOHEN NIVEAU

Als Dienstleistungsunternehmen mit über 25 Jahren Erfahrung bieten wir professionelle Systemintegration, sowie Netzwerkbetreuung, -optimierung und -modernisierung Ihrer IT-Infrastruktur.

Nur die regelmäßige und fachgerechte Wartung Ihrer Netzwerkkomponenten garantiert die höchste Verfügbarkeit Ihrer IT-Infrastruktur.

SUPPORT-WARTUNG MIT IDS-SMARTPACT®

- Kostenreduktion (bis zu 70 % zum Hersteller Service)
- flexible und individuelle Vertragslaufzeiten
- Geräte jederzeit zum Vertrag ab- und zu buchen ohne Laufzeitänderung
- herstellerübergreifende Wartung mit nur noch einem Ansprechpartner
- Wartungsservice auch für End of Life (EoL) und End of Sales (EoS) Geräte

NETZWERKÜBERWACHUNG MIT AKTIV-CARE

Wir reagieren, wenn es notwendig ist! Wir lösen alle Maßnahmen aus, die die Verfügbarkeit Ihrer IT–Netzwerkinfrastruktur sicherstellt und erhöhen somit die Produktivität Ihrer IT-Infrastruktur.

- 24 × 7 Überwachung des IT-Netzwerkezustandes
- automatische Meldung an unser Technical Assistance Center
- proaktives Event-Handling

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Segelkameraden Matthias Garzmann

Inter Data Systems GmbH
Wilhelm-Röntgen-Str. 11 63477 Maintal Tel: 0 61 09-76 68-0 E-Mail: info@idsgmbh.com **www.idsgmbh.com**

SERVICE

CONSULTING • NETZWERKWARTUNG • HOTLINE SUPPORT
NETZWERKDESIGN • VOR-ORT-INSTALLATION • NETZWERKÜBERWACHUNG
NETZWERKLEIHSTELLUNG • WLAN-AUSLEUCHTUNG

Doch nicht nur der Wind fehlt, auch ist der halbe Maschsee zugefroren. Eine Schneise würde das Segeln Richtung Norden ermöglichen, doch ist es möglich, lieber Weihnachtsmann? Wir warten...

Die Nikoläuse genießen in der Zeit das schöne Wetter, fachsimpeln und genießen den tollen Service vom Partylöwen im Clubhaus. Bei Kaffee und Kuchen, Gulaschsuppe und Bier ist eine tolle Stimmung mit viel Freude und lockeren Gesprächen zu erleben.

Der Weihnachtsmann testet das Eis und verkündet seinen Entschluß: Startverschiebung.

Erster Start zur 1. FD Nikolausregatta findet am 3. Advent 2016 statt. Das Eis ist so dick, dass ein Durchfahren mit dem FD nicht empfehlenswert ist... Und der Wind... der braucht noch länger, um seine Geschenke einzupacken.

Freuen wir uns auf einen weiteren wunderbaren Adventssonntag in geselliger Runde mit unseren Segelfreunden aus dem HYC und Freunden aus den benachbarten Segelclubs am Steinhuder Meer. Und dann wird hoffentlich bei spannenden Winden auf dem Maschsee FD gesegelt.

Meike Greten, Fotos von Thomas Oberdorfer und Stefan Ibold

Nikolaus - die Zweite

Weiches Wasser und Wind! Nun sind endlich perfekte Bedingungen für die erste FD Nikolaus Regatta am Maschsee. Mit vier Booten am Start und ca. 40 Zuschauern auf dem Steg haben wir einen fantastischen 3. Advent im Hannoverschen Yacht-Club am Maschsee verbracht.

Die Glühweinversorgung auf dem Steg war perfekt - ein herzliches Dankeschön an Kurt Prenzler für diese Idee und Ausführung.

Und während die Stegbesatzung geklönt hat, haben die Sportler zwei Wettfahrten bei besten Bedingungen segeln können.

Das Ergebnis war sehr konstant. Gewonnen haben mit zwei ersten Plätzen Alexander Gensch und Isabell Schulze, dicht gefolgt von den punktgleichen Booten GER 110 mit Carsten Kiel und Harry Voss und dem Boot GER 29 mit unseren beiden Newcomern Arne Gruschka und Christian Meyer - die zwischendurch noch gekentert sind. Auf Platz vier segelte der FD vom Herforder Kanu-Klub GER 163 Christopher Dierker und Philip Bischop.

Und obwohl kein Boot vom HYC mitgesegelt ist, waren viele HYC Mitglieder als Zuschauer dabei und haben das Spektakel genossen. Jeder der Anwesenden hat von unserem perfekten Regattaorganisator Kurti leckeres Niederegger Marzipan und ein Duschgel bekommen, sowie einen tollen Kalender - natürlich alles mit

GER
95
GER
110

Kathrin Müller

Weihnachtsfeier der Jugendgruppe

25 Jüngste und Jugendliche des Hannoverschen Yacht-Clubs haben am 26.11.2016 ihre Weihnachtsfeier gehabt. Nachdem wir uns zum Bowling in Wunstorf getroffen haben, sind wir ins Clubhaus nach Steinhude und haben gemeinsam gegessen und geklönt.

Dort hatten Kathrin Müller und Kathrin Meyer die Tische liebevoll dekoriert.

Nach dem Essen nahm die Jugenwartin die Preisverleihung für den/die beste Regattasegler(-in) der Optimistengruppe der Jugend- und Jüngstengruppe vor.

Der Preis wurde an Marie Christin Hacker vergeben. Der Preis für den/die beste Nichtregattasegler(-in) wurde 2016 nicht ausgesegelt.

Anschließend bedankte sich die Jugendwartin bei ihren Helfern und Helferinnnen Maximilian Ritzer, Stella Wölfl und Max Jünger für ihre Unterstützung bei den Trainings.

Bei Meike Greten bedankte sie sich ebenfalls für deren Unterstützung u. a. beim Zeltlager und den Trainings mit dem 420-er.

Auch die Gastronomie mit Ralf Kramer und Kathrin Meyer bekamen ein Dankeschön für die tolle Verpflegung der Jugendgruppe während der Saison 2016.

1 AMF
2 AMF
3 AMF
4

Kathrin Müller

Einladung zur Jugendversammlung

Am 14.01.2017 findet um 15:00 Uhr die Jugendversammlung der Jugendgruppe des Hannoverschen Yacht-Clubs im Clubhaus Steinhude, Fischerweg 41, statt.

Hierzu sind alle Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl des 2. Jugendwartes/Jugendwartin
4. Wahl der drei Jugendsprecher(-innen)
5. Vorbesprechung der Saison 2017
6. Verschiedenes

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Es haben sich in der Jugendgruppe ein paar Jugendliche zusammengefunden, die den Sportbootführerschein Binnen Segeln/ Motor erlangen möchten.

Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, meldet sich bitte bei der Jugendwartin, Kathrin Müller, per E-Mail. Verbindliche Anmeldungen müssen bis spätestens zum 14.01.2017 erfolgen.

Teichhûs

Restaurant • Terrasse

Wilkenburger Straße 32
30519 Hannover

0511 / 897 148 93

www.teichhues.de
info@teichhues.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 21 Uhr

Wilfried Barthold & Manfred Sommer

Am Ende wird es gut

Im Oktober konnten wir nach längerer Vorbereitung die Arbeiten im Bereich der neuen Spundwand zwischen Slipanlage und östlicher Grundstücksgrenze abschließen.

Nach Anregung verschiedener Mitglieder und zahlreichen geführten Gesprächen, haben wir uns für den Bau zweier Holzdecks an der Grundstücksgrenze zur Spundwand entschieden. Hier haben wir nun die Möglichkeit geschaffen, am Wasser zu sitzen und den Seglern zuzuschauen.

Stühle und Tische sollen in der kommenden Saison 2017 folgen.

Die Rasenfläche zum Uferbereich wurde ansprechend angepasst und die Zuwegung zum kleinen Oststeg teilweise erneuert. Wir sind uns sicher, hier einen schönen Platz geschaffen zu haben, um in den folgenden Jahren viele gemeinsame gesellige Stunden unter Clubmitgliedern zu verbringen.

Mit dem Abbau der Steganlage Ende Oktober und den Vorbereitungen am Grundstück und Hafen für die Winterpause, werden wir nach 13 und 5 Saisons unsere Ämter als Hafen- bzw. Grundstückswart Steinhude niederlegen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei all den Mitgliedern, die teilweise weit über Ihre Verpflichtung der 10 Arbeitsstunden hinaus oder ganz ohne jegliche Verpflichtung aufgrund des Alters uns, und somit den Club, tatkräftig unterstützt haben. Unseren Nachfolgern wünschen wir viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei der Organisation und Durchführung der Arbeitsdienste und allen weiteren Massnahmen zur Erhaltung unserer Werte am Hafen, Grundstück und Gebäude.

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Text und Fotos von Meike Greten

Was für ein Fest!

Das Bestehen des Hannoverschen Yacht-Clubs seit 110 Jahren wurde am 30.09.2016 gebührend gefeiert!

Bayrische Spezialitäten von Ralf Kramer und seinem Team haben gemeinsam mit Musik und Tanz für einen fulminanten Abend gesorgt.

Die Tische waren mit Fotos aus den letzten 50 Jahren bestückt und die Tischordnung hat dazu beigetragen, dass es ganz neue Gesprächspartner und -themen gab. Die Fotos durften mitgenommen werden, genau so wie die extra angefertigen Servietten, die von der Weberei Seegers hergestellt und mit dem HYC Wimpel bestickt wurden. Wer nicht bei dem Fest dabei sein konnte, kann noch Servietten beim Vorstand erwerben. Diese werden zum Selbstkostenpreis von 10 € an die Mitglieder ausgegeben.

Außerdem wurde an diesem Abend die neue Kollektion zum Anfassen bereitgestellt. Ab 2017 können die Artikel dann über einen Online-Shop gekauft werden. Detailinformationen folgen.

110 Jahre KYC

PAULANER

Eine E-Mail von Manfred Olbrich im September 2016

Das war der gelungene Aufruf zum ABSEGELN am Maschsee

„Liebe Segler des HYC

wir laden ein zum

VERWEILEN und zum Absegeln

am Sonntag, das ist der 02.10.2016.

Wir beginnen um 11:00 und starten um 12:00 mit dem gemeinsamen Segeln...

Ab 15:00 werden wir entweder auf der grossen Terrasse, oder bei schlechtem Wetter im Clubhaus gemeinsam einen schönen geselligen Nachmittag verbringen. Die Speisen, wie immer, aus den vielen unterschiedlichen häuslichen Küchen der Segler. Jeder bringt das mit, was er so gern mitbringen oder eben gern E S S E N möchte. Das hat schon immer gut geklappt, wir steigerten uns bisher von Jahr zu Jahr. Weiter so....

Deshalb werden in diesem Jahr 3 Preise vergeben:

Der " BESTE " SALAT
Der " BESTE " KUCHEN (Torte)
Die originellste Idee....

Die aus 5 erfahrenen Personen bestehende Jury werden wir um 14:45 gemeinsam festlegen. Die 3 Preise werden vergeben werden, so bald eine kulinarische Einschätzung möglich ist.

Es ist daher wichtig, das Alle, die auf einen der Preise hoffen, Ihr Tageswerk mit Ihrem Namen versehen... OK ?

Getränke :
Die Getränke kommen in diesem Jahr von Sarah und Karsten Ehrchen. Diese Zwei segeln jetzt den Holzzugvogel von Enza. Diese beiden Neuen im Club freuen sich sehr, in unserer Geeminschaft mit uns zu Segeln und einen schönen Tag in netter Gesellschaft zu verbringen.

Mit freundlichen Grüssen

O LL Y Hafenwart HYC Hannover Maschsee
Hannoverscher Yacht Club e.V.“

MX7

FYC

Kathrin Meyer & Ralf Kramer

Sonntagsessen im Frühjahr 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
15.01.2017	12:30 Uhr	Kalbessen
12.02.2017	12:30 Uhr	Wildessen
12.03.2017	12:30 Uhr	Entenessen

Zu allen Sonntagsessen ist eine verbindliche Anmeldung eine Woche im Voraus bei Ralf Kramer und seinem Team telefonisch unter 05033-5434 erforderlich.

Aktuelle Informationen zu allen Terminen gibt es auf www.hyc.de.

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Stephan Probst

Wintertraining in Hannover

Wir bieten diesen Winter auch eine Einheit für Kinder an.

Für die Kinder: Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Sophienschule, Seelhorststraße 8 (Eingang über den Schulhof, erste Halle unten, Umkleiden erstes OG) unter Leitung von Tatjana

Für die Jugendlichen und Erwachsenen: Donnerstag, 19.30 bis 22 Uhr, ebenfalls Turnhalle der Sophienschule, unter der Leitung von Michael, Stephan und Stephan

UND Montags wie gehabt in der bisherigen Halle.

Während der Winterferien ist dann Pause, im neuen Jahr trainieren wir bis zu den Osterferien in der Halle, im Anschluss - oder, wenn die Platzverhältnisse es zulassen, individuell auch eher - geht es dann wieder nach draussen. In dieser sehr intensiven Zeit werden wir uns wieder sehr sehr fit, stark und alles weitere machen! Seid Euch später bewundernder Blicke gewiss :-) Über neue Gesichter oder Wiedereinsteiger beim Training freuen wir uns natürlich sehr, bringt also gern jemanden zum Schnuppertraining mit, auch die Eltern der Kinder sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf ein wieder tolles Training mit Euch! Und bestimmt gibt es wieder super Einheiten wie letzte Saison das Pratzentraining mit den Boxern, zu sehen auf der FB-Seite der MTVler :-)

DER PARTY LÖWE

Event – Organisation – Catering

Sehr geehrte Gäste, liebe Clubmitglieder,

wir präsentieren Ihnen an den kommenden Mittwochabenden
folgende kulinarische Spezialitäten und
bitten um Ihre Reservierung von montags bis freitags unter 0511-80 80 30.
(Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten)

Mittwoch, 11.01.2017

Leichte Kost

Schweinefilet mit Kokos-Karottengemüse
Regionales Welsfilet an leichtem Kartoffelragout
Rinderkraftbrühe mit knackigem Gemüse
Joghurt-Zitronencreme

17,50 €

Mittwoch, 18.01.2017

Grüße aus Italien

Saltimbocca von der Maispoularde mit frischer Pasta
Geschmortes Rind mit getrüffeltem Kartoffelpüree
Büffelmozzarella mit Bresaola
Tiramisu „Classico“

19,50 €

Mittwoch, 25.01.2017

Overseas

Rotes Curry vom Lamm mit Cashewkernen
Limonen-Ingwer Lachsfilet an asiatischem Wokgemüse
Herzhafte Blätterteigtörtchen
Tonkabohnen-Kokoscreme mit marinierten Mangowürfeln

22,50 €

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl unserer Speisen handelt.
Nähere Informationen erhalten Sie an dem jeweiligen Mittwoch. Änderungen vorbehalten.

DER PARTY LÖWE

Event – Organisation – Catering

Sehr geehrte Gäste, liebe Clubmitglieder,

wir präsentieren Ihnen an den kommenden Mittwochabenden
folgende kulinarische Spezialitäten und
bitten um Ihre Reservierung von montags bis freitags unter 0511-80 80 30.
(Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten)

Mittwoch, 01.02.2017

Zu Besuch in Tirol

Kalbsrücken mit Kürbiskraut
Lachsforelle in Veltliner Sauce
Gekochter Tafelspitz mit Kren
Warmer Apfelstrudel mit Vanillesauce

24,50 €

Mittwoch, 08.02.2017

Cucina Veneziana

Gebratene Kalbsleber in Weißweinsauce mit Polenta
Gedünstete Miesmuscheln in würziger Tomatensauce
Carpaccio vom Rind, fein mariniert
Mousse von Mascarpone und Espresso

21,50 €

Mittwoch, 15.02.2017

Köstlichkeiten von der Iberischen Halbinsel

Geschmortes Lamm aus den Pyrenäen
Pulpo del Rey aus dem Rioja-Sud
Hausgemachte Empanadas
Gebrannter Pudding mit Zimt und Feigencreme

19,50 €

Mittwoch, 22.02.2017

Aus dem Schwabenland

Schäufele mit Spitzkohl und Schnittlauchpüree
Schnitzelchen vom Schwein mit gebratenen Schupfnudeln
Kalbsbacken auf Linsensalat
Pochierte Schokoladencréme mit Nusskrokant

20,50 €

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl unserer Speisen handelt.
Nähere Informationen erhalten Sie an dem jeweiligen Mittwoch. Änderungen vorbehalten.

Lukasz Urban

SKIPPERTRAINING Ostsee

Im Frühjahr 2017 möchten wir ein Skipper Training an der Ostsee organisieren.

Die Idee ist, eine Yacht von ca. 40-46 Fuss zu chartern und Hafenmanöver und Manöver unter Segeln zu üben und voneinander zu lernen. Zeitraum von Freitagnachmittag bis Sonntag.

Wir haben keinen Berufsskipper dabei, also verlassen uns auf eigene seglerische Fähigkeiten ;-)

Natürlich geht es bei dem Vorhaben, um schöne Zeit miteinander zu verbringen und das Club-Leben zu fördern.

Gestartet soll idealerweise von Travemünde oder Heiligenhafen (kurze Anreise). Die Kosten und Details hängen natürlich von der Anzahl der mitfahrenden Skipper ab.

Wenn die Anzahl der Skipper fest steht, wird 2-3 Wochen vor dem eigentlichen Termin das Boot gesucht/ gechartert.

Wer Lust hat einen Wochenendtörn mit Vereinsfreunden hat, meldet sich bitte direkt bei Lukasz Urban unter lukaszurban0@gmail.com oder 0163-9237709 (auch WhatsApp).

Über das konkrete Datum entscheiden wir erst, wenn sich entsprechende Gruppe findet.

Ah, da war noch was… auch Nicht-Club-Mitglieder (noch nicht ;-)) sind bei so einem Wochenende gern gesehen.

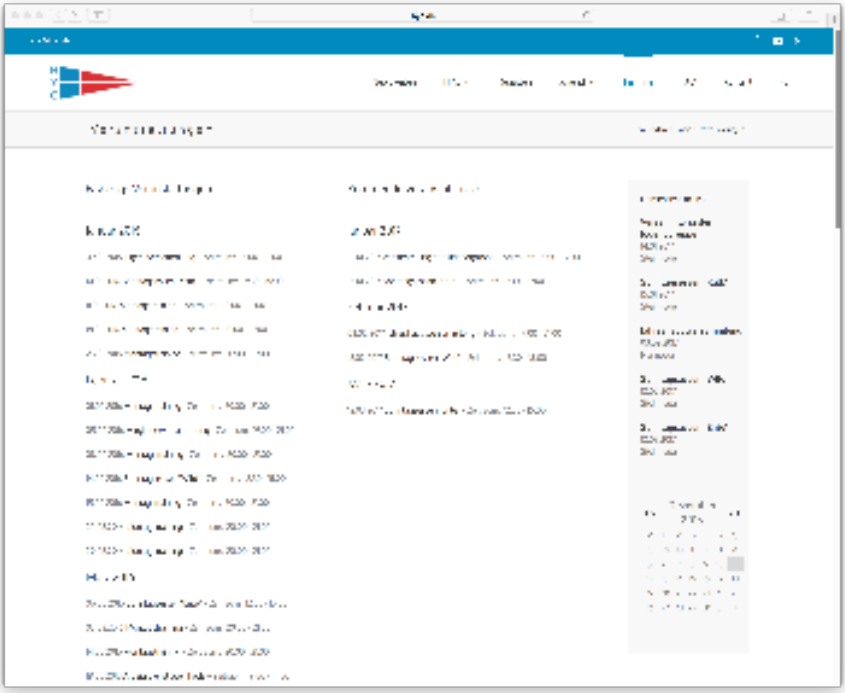
Liebe Mitglieder,

alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter

www.hyc.de

Hier sind sowohl die Regattatermine, die besonderen Veranstaltungen und Sonntgasessen, als auch die Termine für die Motorbooteinsätze.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne jederzeit an den Vorstand.



Manfred Sommer

Ein Tag in Bremen

Am 15. Oktober hat sich eine Gruppe unserer Club-Mitglieder auf den Weg nach Bremen gemacht, um gemeinsam neues und unterhaltsames zum Thema See-Segeln zu hören und zu lernen.

Als erster Stopp auf diesem Törn wurde die Seenotleistelle des DGzRS besucht. Unsere Gruppe wurde von einem ehrenamtlichen Helfer herzlich empfangen und nach einer kurzen Einleitung zur Historie der Seenotretter wurde viel Wissenswertes aus dem aktuellen Wirken der Organisation vorgetragen. Obwohl die hoheitliche Aufgabe der Seenotrettung im gesamten deutschen Seegebiet ab 1860 übernommen wurde ist die DGzRS eine gemeinnützige Organisation, die nur durch Spenden finanziert wird. Dies ermöglicht größere Flexibilität und schnellere Entscheidungen, als wenn das für die Bundeswasserstrassen verantwortliche Bundesverkehrs-Ministerium zuständig wäre. Eine beachtliche Organisation mit 180 hauptamtlichen Angestellten, 800 ehrenamtlichen Kräften und einem Jahresbudget von über 30 Mill. Euro.

Es folgte die Besichtigung der Einsatzleitzentrale, in der Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr die 60 eigenen Seenotkreuzer und -boote koordiniert

und der Kanal 16 des UKW-Funks überwacht werden. Im Seenotfall wird aus der Bremer Zentrale die Zusammenarbeit mit Polizei, Marine, Feuerwehr, ADAC oder ausländischen Organisationen geleitet.

Um die eigenen Boote und Kreuzer immer auf dem technisch optimalen Stand zu halten, betreiben die Seenotretter in Bremen eine eigene Werft mit 20 Fachleuten der unterschiedlichen Gewerke. Hier konnten wir die Arbeiten an einem Seenotkreuzer begutachten.

Eine Besichtigung eines Kreuzers Baujahr 1969 und ein Kinofilm rundete den Eindruck ab, unter welchen Verhältnissen früher und heute geholfen und gerettet wurde bzw. wird.

Der zweite Törnstopp für die Gruppe war das Olbers-Planetarium in der Hochschule für Nautik. Eindrucksvoll wurden in bewegter Projektion an der halbkugelförmigen Decke die Laufbahnen der Gestirne aufgezeigt. In angeregtem Gespräch hat sich die Gruppe mit der Ortsbestimmung auf See durch die Messung und Berechnung der Gestirne informiert und der vortragende Nautiker wurde nicht Müde uns auf den richtigen Weg zu lotsen.

Den informativen und spannenden Tag lies die Gruppe im Schnoor-Viertel bei gutem Essen und einigen Getränken gemeinsam ausklingen.

Wilfried Barthold

Vom Bedürfnis eine Clubgemeinschaft zu sein oder wie es früher einmal war

Kennen Sie (noch) das Gefühl, dass Sie sich auf das Wochenende freuen, aufs Segeln, Spaß haben, Freunde treffen?

Im heutigen Zeitalter der Individualität dürfte es davon etwas mehr sein, wenn nicht – dann lesen Sie jetzt nicht weiter oder legen den Schäkel bei Seite. Wenn ja, lassen Sie Ihre Gedanken sprießen:

Wie wäre es wenn:

- es wieder ein SKS oder eine Clubregatta gäbe?
- ein festliches Wochenende in Steinhude (fast) alle auf die Beine/ins Boot ruft?
- wir uns zum 2. Frühstück mit mehreren Booten im Päckchen auf dem Wasser treffen?
- wir die Arbeit am Clubgrundstück als Freude am gemeinsamen Gestalten sehen? Dass bei einem gelungenen Stegabbau auch so ein Gefühl wie, das haben wir geschafft und damit eine Zufriedenheit aufkommt, könnte einen ganz besonderen Stellenwert haben.
- wir die neuen Angebote, wie z.B. die Fahrt nach Bremen zur DGzRS, den irischen Abend, usw. nutzen würden, um uns kennenzulernen oder Kontakte aufzufrischen?
- wir bei gutem Segelwetter vom Parkplatz nicht gleich ans Boot gingen, sondern uns Zeit für Gespräche oder einen Kaffee auf der Terrasse nehmen würden?
- wir uns um neue Clubmitglieder besser kümmern würden („Patenschaften“)?
- wir wieder Spiele-/Kartenabende auch zum Kennenlernen veranstalten, um auch einmal mit Mitgliedern zusammen zu sitzen, mit denen man es gewöhnlich nicht tut (die Sitzordnung zum 110-jährigen Jubiläum als gutes Beispiel)?

- wir die Maschseemitglieder nach Steinhude einladen, um zu erfahren, wie es dort läuft?

- die Älteren den Jüngeren etwas vom Clubleben erzählen und die Älteren den Jüngeren zuhören, um ihre Vorstellungen zu hören?

- wir außerhalb der Saison „Kreativangebote“ machen, was immer es auch sein könnte?

Das, was ich mir wünsche, kostet einen Teil der eigenen Freizeit, manchmal kostet es auch ein wenig Überwindung auf andere Clubmitglieder zuzugehen. Im Gegenzug können wir gemeinsam das zurück bekommen, was die Älteren von uns noch aus der Vergangenheit kennen – eine aktive Clubgemeinschaft.

Die Ideen sind nicht ausgeschöpft, aber es braucht Ideen, um sich wieder mehr aufs Wochenende freuen zu können.

Es braucht Mitglieder, die nicht von man müsste mal sprechen, sondern ich möchte das…, wer macht mit?

Seien Sie spontan!?

Die Jollenkreuzerwerft am Steinhuder Meer

Bootswerft Bopp & Dietrich

Fischerweg 57 31515 Steinhude
Tel.05033/5489 Fax:05033/5744
E-Mail: info@boppunddietrich.de
Besuchen Sie uns im Internet:
www.boppunddietrich.de

Wir bauen:
15m² P-Jollenkreuzer
20m² R-Jollenkreuzer
16m² und 30m² Jollenkreuzer auf Anfrage
One-off Projekte auf Anfrage

Neuheiten:
Touren 20m² R-Jollenkreuzer (neue Form, Riss von G. Nissen)
Masten, Bäume, Ruderanlagen und Sonstiges bauen wir unter Verwendung von Hochleistungswerkstoffen (Kohlefasern)

Wir bieten Ihnen außerdem alle Serviceleistungen „rund ums Boot“.

Sabine Bertallot wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Woran erkennt man daheim an Land so ganz ohne Boot eigentlich, dass man Segler ist ?

Im Alltag sieht man sie jeden Tag. Man erkennt sie meistens daran, dass sie bei schlechtem Wetter Jacken mit neongelben Kapuzen tragen: Segler

Aber nicht nur die Bekleidung lässt auf ein gemeinsames Hobby schließen, sondern auch einige Verhaltensauffälligkeiten und -Muster. Los geht es:

Foto: Eike Schmid

Du weisst, Du bist Segler, wenn

- in deiner Geldbörse mehr Duschmünzen als Eurocent sind
- deine Schienbeine und Knie Wunden haben
- du im November in kurzer Hose beim Bäcker in der Schlange stehst
- du zum 18. mal “Die Bounty” guckst
- du zu Hause Wäscheleinen aufschiesst
- Weihnachten gegrillt wird
- du das “o” in der Begrüßung “MOIN” besonders lang ziehst
- du in Bus und Bahn einen Stelplatz hast und dich nicht festhälst
- du Seekarten als Bilder an der Wand hast
- du den kompletten Buchtext aus “Allein gegen den Wind” auswendig aufsagen kannst
- du die Geschwindigkeit auf dem Tacho deines Auto in Knoten umrechnest
- du auf dem Weg zu den Geschäftsterminen auf Windrichtung und -Stärke achtest
- du in deiner gewaschenen Jeans noch Softschäkel findest
- du deinen Hund mit einem Palstek vor dem Edeka Markt festbindest
- wenn du auf dem Rad unterwegs bist und Füßgänger auf dem Radweg mit dem Ausruf “RAUM” verscheuchst

Na wiedererkannt?

Leif Nolte

Letzte Worte (zum Ende des Jahres)

Liebe Seglerkameradinnen und Seglerkameraden,

ich möchte mich für das ehrenamtliches Engagement im Verein, die Organisatoren und Durchführung der Themenabende, aber auch das „ganz normale Engagement“ für unsere Seglergemeinschaft bedanken.

Seien es u.a. die Themenabende, wie z.B. Medizin auf See, irischer Abend, Tag in Bremen uva., aber auch so etwas, wie das Training für die Vereinsjugend, Arbeitsdienst und deren Organisatoren, wie z.B. Steg- und Hauswarte, Kassenwarte und Schriftführer und die Erstellung unserer Vereinszeitung, sowie alle weiteren hier nicht weiter aufgeführten Positionen, die einen wertvollen Beitrag für unser Clubleben leisten.

Des Weiteren möchte ich einen Dank den Organisatorinnen und Organisatoren für Idee und Durchführung der in diesem Jahr angebotenen Themenabende aussprechen, welche mit großem Interesse und vielfältig wahrgenommen wurden.

Die Mitglieder am Maschsee und in Steinhude arbeiteten Hand in Hand. Es gab dabei eine gute Kooperation und Absprache aller Beteiligten verlief sehr harmonisch, was mich sehr freute. Ich bin selbst auch ehrenamtlich tätig, u.a. bei Jugendfreizeiten einer Jugendorganisation und weiß daher die Bereitschaft anderer sich einzubringen hoch zu schätzen.

Auch in der nächsten Saison biete ich gerne die Möglichkeit an, einen kleinen Törn auf dem Maschsee zu unternehmen.

Ich weiß, dass dem einen oder anderen der Verein und seine Mitglieder sehr viel bedeutet und so ein zweites Zuhause darstellt. Daher möchte ich dies auch aussprechen, dass diese Arbeiten getan werden und wenn es nur eine Handreichung für einen Segelkameraden oder Seglerkameradin ist.

So ist es auch zu honorieren, einander zuzuhören und füreinander da zu sein. Daher finde ich es wertzuschätzen und bin sehr dankbar, dass es diese gelebte Vereinskultur gibt.

Ich danke und bin erwartungsvoll gespannt auf die kommende Saison.

Hannoverscher Yacht-Club e.V.

Veränderungsmeldung

An Hannoverscher Yacht-Club e.V., Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder

Letzte mögliche Veränderung zur Jahreshauptversammlung des laufenden Jahres.

Hiermit kündige ich folgende Veränderung für die Segelsaison ☐ an.

Liegeplatz	1. Zugang/Abgang	2. Zugang/Abgang
Landliegeplatz Steinhude	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐
Wasserliegeplatz Steinhude	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐
Landliegeplatz Maschsee	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐
Wasserliegeplatz Maschsee	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐

Bootstyp:		
Bootsname:		
Segelnummer:		
Länge:	m	m
Breite:	m	m
Tiefe:	m	m

Bett im Jugendschlafraum:	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐

Der Hannoversche Yacht-Club e.V. übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung fremden (d.h. seinen Mitgliedern oder anderen Personen gehörenden Gegenstände) Eigentums, das sich im Zuständigkeitsbereich des Vereins befindet. Der Zuständigkeitsbereich im Sinnen des ersten Satzes erstreckt sich auf Häuser und Grundstücke einschließlich Parkplätze sowie auf Häfen. Dieser Haftungsausschluss bleibt auch dann unberührt, wenn Boote von Dritten zur Abwehr von Gefahren anderweitig fest gemacht oder umgelegt werden müssen. **Achtung: Trailer und Slip-Wagen müssen unbedingt gekennzeichnet werden!**

Name/Anschrift: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Foto: Hans-Heinrich Schmid

Impressum

Der Schäkel ist das Clubmagazin des Hannoverschen Yacht-Clubs e.V. und erscheint dreimal im Jahr.
Verantwortlich für den Inhalt: Tom Greten
(1. Vorsitzender des HYC)
Redaktion: Meike Greten
Foto Cover: Eike Schmid
Wir bedanken uns herzlich bei allen Autoren, Fotografen und Anzeigenpartner für Ihre Beiträge, Texte und Bilder.
Gestaltung: miss ERFOLG
Meike Greten, Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder, Tel: 0170-4570280, www.miss-erfolg.com
Anzeigen: Meike Greten
Druck: Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Auflage: 750 Exemplare
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder anzupassen, wenn erforderlich. Beiträge, Leserbriefe und Presseauszüge stellen die Meinung der jeweiligen Autoren, nicht unbedingt die des Vorstands dar. Wenn Sie den Schäkel ebenfalls gern unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Anfrage an schaekel@hyc.de.
Redaktionsschluss: für Beiträge im nächsten Schäkel ist der 01.03.2017
Nächste Erscheinungstermine: 01.04.2017, 01.09.2017, 01.12.2017 Angaben vorbehaltlich Änderungen

Hannoverscher Yacht-Club e.V.
Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder
Hannoverscher Yacht-Club e.V. in Steinhude
Fischerweg 41, 31515 Steinhude, 05033-5434
Hannoverscher Yacht-Club e.V. am Maschsee
Karl-Thiele Weg 13, 30169 Hannover, 0511-161800

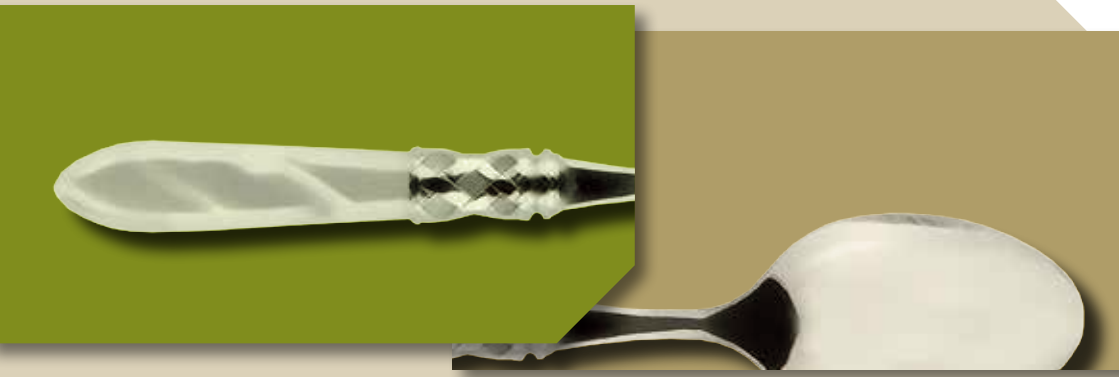
www.hyc.de
info@hyc.de

Landhaus Ammann
Erleben Sie Betreutes Wohnen der Extraklasse.

www.landhaus-ammann.de

GDA
Raum für Persönlichkeit

DER PARTY LÖWE



Event – Organisation – Catering

Der Party Löwe GmbH & Co. KG
info@partyloewe.de

www.partyloewe.de
freecall 08000-80 80 30